



Uster, 12. November 2018
Nr. 516/2018
V4.04.71

Anfrage 516/2018 von Anita Borer (SVP):

Schreiben nach Gehör vs. Rechtschreibung

Seitens Lehrbetriebe und Eltern wird vielfach beklagt, dass die junge Generation nicht mehr richtig schreiben könne. Dies ist eine ernstzunehmende Rückmeldung zuhanden der Volksschule. Letztlich hat dies unbestrittenermassen Auswirkungen auf den beruflichen Erfolg der Schulabgängerinnen und -abgänger sowie die betroffenen Arbeitgeber.

Was in dem Zusammenhang negativ ins Gewicht fällt, ist die auf dem Lehrplan 21 basierende Lern-technik «Schreiben nach Gehör», bei der Schülerinnen und Schüler am Anfang ihrer Schulzeit so schreiben können, wie sie wollen und von den Lehrerinnen und Lehrern nicht korrigiert werden. Anschliessend müssen sie die bereits eingeübten falschen Schreibweisen wieder los werden und die korrekte Rechtschreibung erlernen.

Ich stelle der Primarschulpflege folgende Fragen:

1. Praktiziert die Primarschule Uster die Lerntechnik «Schreiben nach Gehör»? Wenn ja, seit wann? Auf welcher Basis beruht diese Praxis? Wann erfolgt der Wechsel zur korrigierten Rechtschreibung?
2. Wird «Schreiben nach Gehör» auch im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) praktiziert?
3. Erachtet die Primarschulpflege diese Lerntechnik als sinnvoll? Wenn ja, weshalb; wenn nein, weshalb nicht?
4. Wie schätzt die Primarschulpflege die Auswirkungen der Lerntechnik «Schreiben nach Gehör» auf die Rechtschreibung der Schülerinnen und Schüler ein?
5. Welche Möglichkeiten hat die Primarschule, sich dieser Lerntechnik zu entziehen?
6. Ist die Primarschule bereit, diese Lerntechnik zu unterbinden bzw. von Anfang an die korrekte Schreibweise zu lehren? Wenn nein, wieso nicht?
7. Welche Massnahmen ergreift die Primarschulpflege, um die Rechtschreibung an den Schulen zu verbessern bzw. um sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler die Rechtschreibung beim Übertritt in die Oberstufe bzw. an die Mittelschulen wieder besser beherrschen?



Uster, 12. November 2018

Borer Anita, Gemeinderätin